

Medienmitteilung von 28.05 2020, 11.00 Uhr

# Die Würth ITensis sagt Goodbye zur Vergangenheit und schlägt neue, innovative Wege ein.

Die Würth ITensis AG hat in den letzten 15 Jahren 100 Informatikstellen am Standort Chur aufgebaut und sich zudem für Sport, Kultur, Soziales und Ausbildung engagiert. Für Letzteres wurde das Unternehmen sogar mit dem Swiss ICT Award im Bereich Ausbildung ausgezeichnet. Nach erfolgreichem Wachstum hat die Würth ITensis AG in den letzten zwei Jahren viel in die Entwicklung neuer IT-Services und Produkte investiert. Der bisherige IT-Infrastruktur Spezialist hat sich nun zum Beratungsunternehmen und Integrator für Cloud und IoT-Lösungen (Internet der Dinge) verändert.

## THE CLOUD & IOT COMPANY

Für diese Veränderung ist eine enge Zusammenarbeit von innovativen Unternehmen am Standort Chur sehr wichtig gewesen – ein ICT Cluster, der Unternehmen Chancen bietet.

### 1. Veränderung

Das Wort der Stunde heisst Veränderung. So wird auch in der «Nach-Corona Zeit» vieles anders sein. Die Digitalisierung wird diese Veränderung unterstützen und beschleunigen. Neue Modelle für Collaboration oder Home-Office sind sicherlich Beispiele hierfür. In der Informatik ist Veränderung allgegenwärtig – es gilt die Regel, dass sich ein erfolgreiches IT-Unternehmen alle 7 Jahre in grossen Teilen neu erfinden muss. So hat sich Würth ITensis den Chancen der Digitalisierung angenommen und das Unternehmen neu ausgerichtet.

### 2. Rückblick (Würth ITensis AG der IT-Infrastruktur Spezialist)

Als IT-Infrastrukturdienstleister konzentrierte sich die Würth ITensis erfolgreich auf Installation, Betrieb und Support von Serversystemen, Netzwerken und IT-Arbeitsplätzen. Dabei hat sich nicht nur die Würth ITensis, sondern die ganze IT-Branche zunehmend mit drei grossen Schwachstellen in der Informatik konfrontiert gesehen. Es sind dies:

- **Die Komplexität** der Systemumgebungen ist exponentiell gestiegen. Das Zusammenspiel immer neuer IT-Komponenten von unterschiedlichen Herstellern, führte zu massiv grösserem Aufwand im Betrieb und Support. Die Systemumgebungen wurden zunehmend anfälliger für Störungen. Folgen sind vermehrte Systemausfälle und höhere Betriebskosten.
- **Die fehlende Benutzerfreundlichkeit** ist der Tatsache geschuldet, dass sich Anbieter von Systemlösungen mehrheitlich auf die Funktionalität der Technologie konzentriert haben. Die Usability der Systeme aus Sicht des Anwenders wurde stark vernachlässigt. Der IT-Anwender wurde zunehmend unzufriedener und fühlte sich technisch überfordert.

- **Cybercrime** hat sich zum Big-Business entwickelt. Heute ist die IT nicht mehr alleine mit Hacker Kiddies (Hobby Hackern), sondern mit organisierten Hackerorganisationen konfrontiert. Diese Organisationen sind in ihrer IT-Disziplin hoch spezialisiert und verfügen über Mittel und Tools, welchen die IT-Fachabteilungen in den Unternehmen nicht mehr standhalten können. Es ist Fact – der organisierten Cybercrime können nur noch hochspezialisierte Profis und grosse IT-Unternehmen entgegenhalten.

Dies und neue Chancen in der Digitalisierung haben dazu geführt, dass die Würth ITensis für die Zukunft fundamental neue Wege mit ihren IT-Dienstleistungen und -Produkten eingeschlagen hat.

### 3. **Ausblick (Würth ITensis AG - The Cloud & IoT Company)**

Die neue Würth ITensis trennt sich gänzlich vom herkömmlichen IT-Infrastrukturgeschäft und positioniert sich als Beratungsunternehmen und Integrator für Cloud- und IoT-Lösungen. Dabei steht nicht mehr Technologie im Vordergrund, sondern der Faktor Mensch, Wissen und Collaboration, Usability, Security und Ressourcen (Systeme und Umwelt) bestimmter Lösungen und Services.

- **Ressourcen und Umwelt** – Die zukünftigen Cloud-Umgebungen ermöglichen das Modell «*use on demand*». Dabei verfügen Systeme über die Intelligenz und Möglichkeit, dynamisch nach Bedarf Kapazitäten zu erhöhen und zu reduzieren. Über Nacht, an Wochenenden oder in der Ferienzeit laufen IT-Systeme in reduziertem Modus und sparen so Rechenleistung und Energie. Green IT wird so Wirklichkeit.
- **Carsharing** wird heute schon erfolgreich praktiziert. Systemsharing ist das zukünftige Pendant in der Informatikwelt. Ressourcen und CO<sup>2</sup>-Emissionen können, basierend auf Cloud Modellen, stark reduziert werden.
- **Aus ökologischer und ökonomischer Sicht ist Cloud das Zukunftsmodell für die IT**  
Die heutigen Modelle mit eigenen Systemen vor Ort oder in kleinen Rechenzentren sind «Ressourcenfresser und Energieverpuffer». Würth ITensis wird daher Infrastrukturen in den eigenen Rechenzentren abbauen, bestmöglich keine Infrastrukturen bei Kunden vor Ort mehr installieren und gänzlich auf Cloud Lösungen setzen.

*S2C (Standardized to the Cloud) – Das neue Cloud Produkt der Würth ITensis AG*



Um Unternehmen schnell und standardisiert in die Cloud zu migrieren, wurde eine eigene Methodik unter dem Produktnamen S2C (Standardized to the Cloud) entwickelt.

Primärer Partner für Cloud Umgebungen ist Microsoft. Microsoft erfüllt mit den beiden Rechenzentren in der Schweiz (neu seit 2019) und dem grossen Engagement für die Umwelt alle Voraussetzungen für eine erfolgreiche Partnerschaft mit Würth ITensis.

*Ab 2030 will Microsoft mehr CO<sup>2</sup> aus der Atmosphäre entfernen als produzieren, also CO<sup>2</sup>-negativ sein. (siehe Pressemappe von Microsoft zum Thema Nachhaltigkeit)*

- **Wissen und Collaboration** – Wir bieten neue IT-Services und Produkte an, welche den Mitarbeitenden in Unternehmen den Zugriff auf Informationen und Wissen wesentlich vereinfachen und verbessern. Zudem sind Funktionalitäten, welche Collaboration massgeblich unterstützen, darin abgebildet. Telefonie, Chat, Blog, Social Intranet, Datenaustausch und gemeinsame Bearbeitung von Dokumenten sind

Beispiele der integrierten Funktionalitäten. Die Würth ITensis implementiert bei Kunden keine herkömmlichen IT-Fileablagen mehr. Unsere Collaborationslösung basiert auf Microsoft 365 und einem innovativen Standardprodukt der Schweizer Firma Monday Coffee – natürlich alles aus der Cloud.

- **Usability (Modern Workplace)** – Ein moderner Arbeitsplatz soll die Möglichkeit bieten, überall flexibel und rund um die Uhr auf Anwendungen und Daten des Unternehmens zugreifen zu können. Auch die Wahl der Arbeitsinstrumente ist frei: Egal ob Laptop, PC, Tablet oder Smartphone - online oder offline Zugriff auf alle benötigten Daten und Anwendungen. Würth ITensis erfüllt diese Anforderungen mit den entsprechenden IT-Services und Lösungen von best-in-class IT-Cloud Providern und Partnern.
- **Sicherheit (Prävention & Intervention)** – Optimale IT-Sicherheit ist nur noch mit Unterstützung von hochspezialisierten Profis und Systemen von führenden Technologieunternehmen zu gewährleisten. Aus diesem Grund setzen wir ausschliesslich auf Services und Produkte der Marktführer Microsoft und Checkpoint. Auch hier liegt der Fokus auf Services und Systemkomponenten aus der Cloud.
- **IoT (Internet der Dinge)** – Ein starker Treiber der Digitalisierung wird die Intelligenz und Vernetzung von Systemen und Gegenständen des alltäglichen Lebens sein. Smart City, Industrie 4.0 oder intelligente Systeme für Bewässerung in der Landwirtschaft sind Beispiele hierfür. In jedem Fall werden Eco-Systeme und Plattformen entstehen, welche Unternehmen oder Institutionen wie z.B. Stadtverwaltungen einsetzen werden, um die vernetzte Intelligenz managen zu können.  
Würth ITensis hat sich auf die Beratung, Implementierung und den Betrieb von IoT-Plattformen spezialisiert. Auch wenn dies noch «Zukunftsmusik» ist, sind doch bereits Projekte im IoT-Umfeld bei uns in der Umsetzung.

#### 4. Innovation (ICT Cluster Chur)

**Lazzarini AG** – Dass der ICT Cluster in Chur funktioniert, zeigt das Beispiel der Neuausrichtung der Würth ITensis AG in Kooperationen mit innovativen Unternehmen aus Chur. So sind die neuen Cloud Services der Würth ITensis AG seit über zwei Jahren, in enger Kooperation mit dem Bauunternehmen Lazzarini AG entwickelt worden. Der Anspruch der Firma Lazzarini AG war, eine zukunftsorientierte IT-Lösung im eigenen Unternehmen einzuführen. Dabei sollten seitens des Bauunternehmens wichtige Impulse für Prozessoptimierungen, Collaboration sowie Bedienbarkeit in die Entwicklung neuer Anwendungen und Systeme eingebracht werden. Würth ITensis entwickelte die notwendige Methodik, Standards und Systemkomponenten – Zielsetzung war 100 Prozent Cloud. Per 20. Dezember 2019 konnte das gemeinsame Innovationsprojekt erfolgreich abgeschlossen werden.

**Talkpool AG** – Das in Chur ansässige internationale Unternehmen Talkpool hat zusammen mit Würth ITensis neue Produkte und Dienstleistungen in der Digitalisierung gesucht, sowie Prototyping und Forschung betrieben. Der Fokus wurde dabei auf das Thema IoT gelegt. Diese Kooperation und der gegenseitige Know-How Austausch war ausschlaggebend für die Würth ITensis AG, den Aufbau des Geschäftsbereichs IoT zu realisieren.

#### Weitere Informationen

Würth ITensis AG  
John Fisher, CEO  
Aspermontstrasse 1  
CH-7000 Chur  
Telefon +41 (0)81 558 06 00

[info@wuerth-itensis.com](mailto:info@wuerth-itensis.com)  
[www.wuerth-itensis.com](http://www.wuerth-itensis.com)